

Lerne diesen Grundknoten und du kannst viele weitere

Stell dir vor, du kannst einen Grundknoten knüpfen und aus diesem knüpfst du vier weitere Knoten.

Du erhältst Befestigungsknoten, Schlingen, die sich zuziehen und feste Schlingen sowie ein Stopperknoten und ein Verbindungsknoten.

Klingt erst mal unglaublich, oder?

Aber Fakt ist, dass es diese Art Knoten gibt, der dein Ausgangsknoten für viele weitere Knoten ist.

Ich spreche vom Marlin Spike Hitch, auf Deutsch Marlspeikerschlag genannt.

Und das Beste ist, dieser Knoten ist extrem einfach. Einfacher, als sich die Schuhe zu binden.

Lerne jetzt in den nächsten Minuten, wie du diese fünf großartigen Knoten bindest.

Fangen wir an.

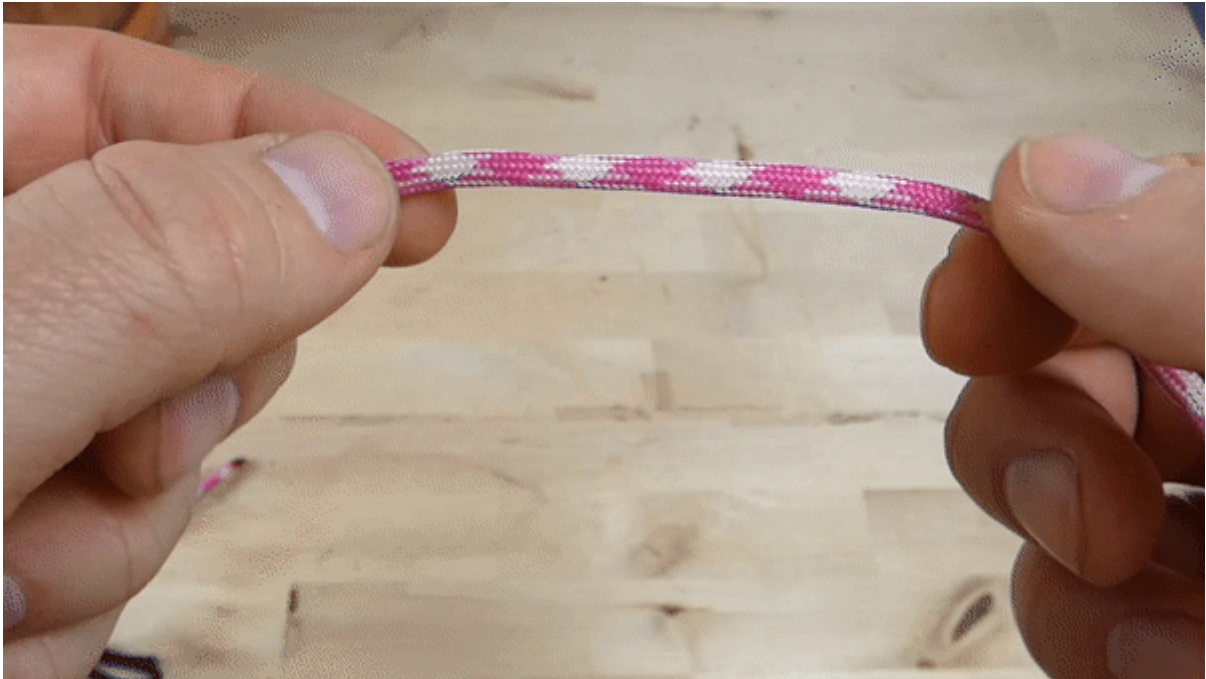
1. Der Marlspeikerschlag – der Ausgangsknoten

Wenn dein [Paracord](#) stark gespannt wird, verletzt du dich beim Ziehen spätestens ab 30 kg Spannung. Um das zu vermeiden, bindest du dir einen Marlspeikerschlag, damit du das Seil fest greifen kannst. In Englisch heißt der Knoten "Marlin Spike Hitch".

Es ist ratsam, dass du den Knoten im Schlaf kannst. Denn er ist der Ausgangsknoten für alle weiteren Knoten, die ich dir gleich vorstelle. Kannst du den knüpfen, wirst du die anderen Knoten auch knüpfen können.

Wie der Marlspeikerschlag geht, zeige ich dir jetzt.

Schnellanleitung: Mit dem Seil legst du ein Auge und das zu ziehende Seilende wird als Schlaufe durch das Auge gezogen. Was als ein Auge bezeichnet wird, [liest du hier](#).



Aber nun Schritt für Schritt.

1. Lege ein rechtsgängiges Auge. Der linke Strang ist unter dem rechten Strang.



2. Klappe das Auge nach links



3. Ziehe den mittleren Strang heraus.



4. Schiebe den Gegenstand über den ersten Strang, dann unter den mittleren Strang und am Ende über den letzten Strang. Fertig ist dein Marlspiekerschlag.



2. Der laufende Slipstek – zieht sich zusammen bei Belastung

Der laufende Slipstek (auch Schlupfknoten genannt) ist ein Schlingenknoten und ihn knüpfst du unkompliziert aus dem Marlspeikerschlag. Er ist ein Knoten, der sich bei Belastung zusammenzieht. In Englisch nennt man ihn auch "Slipped Overhand Knot", "Slip knot" oder "Noose knot".

P. S. Ein "Slipstek" ist ein Begriff für eine breite Palette von Knoten und alle Knoten haben eins gemeinsam: sie rutschen, gleiten oder schlüpfen. Daher kannst du auch "Schlupfknoten" zu dem Knoten sagen.

Ausgangsknoten ist der Marlspeikerschlag, den du oben gelernt hast.

1. Lege ein rechtsgängiges Auge.



2. Klappe das Auge nach links.



3. Ziehe den mittleren Strang nach oben heraus.



4. Dein laufender Slipstek ist fertig.



Optimierung vom Slipstek

Der Slipstek hat leider die Eigenart, sich bei hoher Spannung zu lösen.

Das vermeidest du mit einem weiteren Knoten. Und du erhältst damit einen genialen Knoten, der sehr fest ist.

Um ihn zu optimieren, erweiterst du den Slipstek zu einer "Warenhausschlinge". In der Angelkunde wird der Knoten auch Spulenknoten, Arborknoten und Rollenknoten genannt. In Englisch heißt er Arbor Knot,

Jam Knot oder Canadian Jam Knot.

Dafür knüpfst du als Stopper noch einen Überhandknoten an das Ende des Seils. Auf dem Bild siehst du, wie es funktioniert.



3. Der Ashley-Stopperknoten

Dieser Knoten heißt in Englisch "Oysterman's Stopper Knot" und wird in Deutsch "Austernfischer-Stopper" genannt.

Er ist ein dicker Stopperknoten und er hindert ein Seil am Durchrutschen durch ein Loch oder Auge, das bis zu zweimal so groß wie der Seildurchmesser ist.

Wie immer fangen wir mit dem Marlspiekerschlag an und machen daraus einen Slipstek.

1. Binde ein Slipstek.



2. Lege das Ende des Seils nach unten.



3. Ziehe das Ende durch die Schlinge.



4. Fertig, dein Stopperknoten ist gesetzt.



4. Der Palstek - die feste Schlaufe

Der Palstek ist genial und ich liebe es, wie einfach er zu knüpfen ist. Nicht umsonst verwenden ihn Seeleute regelmäßig. In Englisch nennt man ihn "Bowline".

Der Knoten ist ein alter und einfacher Knoten, um eine feste Schlaufe am Ende eines Seils zu bilden. Sie hat den Vorteil, dass sie sowohl leicht zu binden, als auch zu lösen ist. Insbesondere ist sie leicht zu lösen, nachdem sie einer Last ausgesetzt wurde.

Der Palstek wird wegen seiner Bedeutung als "König der Knoten" bezeichnet. Er ist einer der vier grundlegenden Knoten aus der Seefahrt.

Wir fangen mit unserem Grundknoten, dem Marlspiekerschlag, an.

1. Lege ein rechtsgängiges Auge.



2. Klappe das Auge nach links.



3. Ziehe den mittleren Strang nach oben heraus, wie beim Slipstek.



4. Lege für ein innenliegendes Ende, das Ende deines Seils von vorne durch die Schlinge. Für ein außenliegendes Ende legst du das Ende von hinten nach vorne durch die Schlinge.



5. Ziehe am linken Ende des Seils und an den beiden oberen Strängen.



6. Dein Palstek ist fertig.



Ach ja: den Palstek kannst du mit einem außenliegendem Ende oder mit einem innenliegendem Ende knüpfen. Es gibt hier kein *richtig* oder *falsch*, auch wenn das immer wieder Menschen behaupten.

Der Twin Bowline Bend / Zwillingspalstek – verbinde in wenigen Sekunden zwei Seile

Diese Art von Palstek ist nicht verbreitet, funktioniert aber hervorragend.

Du weißt schon, was jetzt kommt, oder? Genau, du musst unseren Ausgangsknoten, den Marlspeikerschlag, legen. Und das mit beiden Seilen.

Der Zwillingspalstek ist ein Verbindungsknoten und er ist stark belastbar. Hast du den Dreh erst mal raus, bindest du in 10 Sekunden diesen Knoten und wirst ihn nie mehr vermissen wollen.

Beginne mit zwei Marlspeikerschlägen. Lege sie auf eine ebene Fläche, dass sie in die entgegengesetzte Richtung zeigen. Wo du nun einen Gegenstand platzieren würdest, fädelst du die gegenüberliegenden freien Enden durch. Ziehe alles fest und du besitzt deinen Zwillingspalstek. Ziemlich cool, oder?

Hier die Anleitung im Detail.

1. Lege ein rechtsgängiges Auge.



2. Klappe das Auge nach links.



3. Gehe die Schritte auch mit deinem zweiten Seil durch.



4. Drehe dein zweites Seil um 180 Grad im Uhrzeigersinn.



5. Schiebe das Ende jedes Seils unter die Mittelschnüre des anderen Seils.



6. Ziehe dann alles zusammen. Achte darauf, dass die Enden nach Innen einklappen.



Übe jede Woche – so meisterst du die Knoten

Ok, wir haben es geschafft.

Ein simpler Anfangsknoten und fünf verschiedene Knoten, welche unheimlich nützlich sind.

Ich rate dir alle Knoten zu üben und wenn du eines Tages in Schwierigkeiten kommst, wirst du die Knoten benötigen.

Vielleicht wird dir nicht gleich jeder Knoten gelingen, aber wenn du die Anleitungen wiederholst, wirst du bald ein Meister darin sein.

Ich übe zum Beispiel jede Woche meine Knoten, so verlerne ich sie nicht. Dafür habe ich immer ein Stück Paracord in meiner Tasche.

Lies auch meinen Artikel zu meinen [6 beliebtesten Bushcraft-Knoten](#).

Und wenn du unterwegs üben willst, dann empfehle ich dir uneingeschränkt die App "Knoten 3D (Knots 3D)". Erhältlich ist die [App für Android](#) und [hier fürs iPhone](#).

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>